

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

von

Dr.-Ing. CARL HOFMANN

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat

Berlin SW 11, Papierhaus, Dessauer Str. 2 Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin

Fernsprecher Berlin Amt VI, Nr. 787

Erscheint
 Jeden Sonntag u. Donnerstag
 Schluß Donnerstag und Montag
 Abend
 Bei der Post bestellt und ab-
 genommen oder durch Buch-
 handel bezogen:
 vierteljährlich 1 M.
 (im Ausland mit Post-Zuschlag)
 Von d. Geschäftsstelle d. Bl. unter
 Streifband, — In- und Ausland:
 vierteljährlich 4 M. 50 Pf.
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Preise der Anzeigen
 Die Petitzeile von 3 mm Höhe,
 50 mm (1/2-Seite) breit 40 Pfg
 Umschlag 50 bis 60 Pfg.
 6mal in 1 Jahr 10 v. H. weniger
 13 " " " 20 " "
 26 " " " 30 " "
 52 " " " 40 " "
 104 " " " 50 " "
 Für Annahme und freie Zu-
 sendung der frei eingehenden
 Zeichen-Briefe hat Besteller
 der Anzeige 1 M. zu zahlen
 Stellengesuche zu halbem Preis
 Vorausbezahlung a. d. Verleger.
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und des Mitteldeutschen Papier-Industrie-Vereins
 Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
 Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
 Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergrosshändler
 Alleiniges Organ des Verbandes Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten und der Freien Vereinigung Deutscher Tintenfabrikanten
 Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine. Organ des Schutzverbands für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin
 Organ des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker

Nr. 46

Berlin, Sonntag, 7. Juni 1908

XXXIII. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Be-
 stellungen zum Preise von 1 M. für das Vierteljahr (im
 Ausland mit Postzuschlag) an. Bezug unter Streifband
 kostet für In- und Ausland 4 M. 50 Pf. das Vierteljahr.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 1 Frank 67 Cts.	Norwegen 1 Krone 51 Oere
Bulgarien 2 Frank 30 Cts.	Oesterr.-Ungarn 1 Krone 40 Heller
Dänemark 1 Krone 25 Oere	Rumänien 2 Frank 55 Cts.
Ägypten 130 Milliems	Rußland 80 Kopeken
Italien 2 Lire 49 Cts.	Schweden 1 Kr. 38 Oere
Luxemburg 1 Mark 52 Pf.	Schweiz 1 Frank 90 Cts.
den Niederlanden 95 Cents	Serbien 1 Frank 95 Cts.

und beim Deutschen Postamt in Konstantinopel 13 Piaster in Silber

Deutsche Postämter nehmen auch Bestellungen auf einen
 Monat (für 34 Pf.) oder auf zwei Monate (für 67 Pf.) entgegen.

INHALT

Papierfabrikation und Großhandel:	Spielkarten - Ausstellung in Braunschweig 1807
Papier-Industrie-Verein 1797	Bericht aus Thüringen 1807
Verein Deutscher Buntpapier-Fabrikanten 1798	Schreibwaren-Handel:
Verein Deutscher Holzstoff-Fabrikanten . 1798	Deutscher Papier-Verein 1807
Trockengehalt von Zellstoff 1799	Zum 8 Uhr-Ladenschluß 1811
Umgekehrte Schornsteine 1799	Geschäfts-Nachrichten 1823
Schwarzes Papier 1799	In Deutschland patentierte Erfindungen . . 1826
Märkte 1800	Berechtigte Erregung 1830
Gestrichener Karton (Schiedspruch) . . . 1802	Gehalt des erkrankten Handlungsgehilfen . 830
Papier-Verarbeitung, Buchgewerbe:	Metalle in 1907 1832
Tütenpreise 1805	Briefkasten 1836
Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft 1805	
Unlautere Reklame 1807	

Papier-Industrie-Verein
 (Schutz-Verein für die Papier-Industrie)

An die Mitglieder des Papier-Industrie Vereins!
 Wir gestatten uns hiermit, Sie zu unserer diesjährigen
Ordentlichen Hauptversammlung
 am 25. Juni 1908

ergebenst einzuladen und verweisen auf die nachstehende
 Tagesordnung sowie die Zeit-Einteilung der sämtlichen Ver-
 anstaltungen vom 24. bis 26. Juni.

Die Mitglieder werden gebeten, sich an den Veranstal-
 tungen mit ihren Damen möglichst zahlreich zu beteiligen.
 Der unterzeichnete Vorsitzende gibt sich die Ehre, die
 Teilnehmer nebst ihren Damen am 25. Juni nach Schluß
 der Hauptversammlung in seinem Hause in Steglitz, Grune-
 waldstraße 44, zu einem gemeinschaftlichen Mittagessen
 freundlichst einzuladen.

Nach dem Mittagessen findet eine Kremserfahrt nach
 Paulsborn am Grunewaldsee statt, wo eine Bowle getrunken
 wird. Die Bowle wird, wie alljährlich, vom Papier-Industrie-
 Verein gestiftet.

Zur teilweisen Deckung der Kosten der Kremserfahrt
 nach Paulsborn, der bengalischen Beleuchtung der Ufer
 des Grunewaldsees, der Dampferfahrt von Wannsee bis zur
 Schleuse, nach Sacrow und dem Schwedischen Pavillon, der
 Musik auf dem Dampfer usw. werden Teilnehmerkarten und
 zwar für jeden Tag gesondert ausgegeben. Die Teilnehmer-
 karte für die Veranstaltungen am 25. Juni kostet 3 M. für die
 Person; die Teilnehmerkarte für die Veranstaltungen am
 26. Juni eben/alls 3 M.

Die Mitglieder werden gebeten, auf der ihnen mit der
 Einladung zugesandten Postkarte bis spätestens 20. Juni mit-
 zuteilen, ob der Verein auf ihr Erscheinen rechnen darf.

Hochachtungsvoll
 Papier-Industrie-Verein
 Max Krause
 Königlicher Kommerzienrat
 Vorsitzender

31. Hauptversammlung

Donnerstag, 25. Juni 1908, vormittags 10 Uhr, in Berlin
 im Papier-Haus, Dessauerstr. 2

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes über den Stand des Ver-
 eins.
- Rechnungslegung durch den Kassensführer Herrn
 Max Krause jun.
- Erteilung von Diplomen für treue Mitarbeit.
 Gesuche um Erteilung von Diplomen, welche
 von der Generalversammlung bewilligt werden
 sollen, sind an den Vorsitzenden, Herrn Kom-
 merzienrat Max Krause, Berlin S 42, Alexandrinen-
 straße 93/94, zu richten.
- Bericht über die vertraulichen Listen und Aus-
 kunftserteilung durch den Vertrauensmann Herrn
 Geh. Regierungsrat Dr.-Ing. Carl Hofmann.
- Bericht über die Rechtshilfe durch die Vereins-
 anwälte.
- Bericht über die Rechtshilfe im Ausland.
- Bericht über die Tätigkeit des Geschäftsführers.
- Aussprache über den Jahresbericht.
- Antrag Reinhart Schmidt, Elberfeld: Der Papier-